FEBRUAR 2023

GEO SAISON

UNTERWEGS IN DER WELT

DIE 100 BESTEN HOTELS IN EUROPA

DAS GROSSE GEO-SAISON-RANKING

Mit GEWINNSPIEL
Wir bringen Sie in die schönsten Betten

MÜNCHEN
Ein perfektes Wochenende an der Isar

GRÖNLAND
Beim Helden der Kindheit im ewigen Eis

AZOREN
Wandern, wo der Frühling begonnen hat

DEUTSCHLAND 8,00 € ÖSTERREICH 8,90 € SCHWEIZ 12,80 SFR BENELUX 9,40 € ITALIEN 10,20 €

4 190902 208003 02

61 BÜHELWIRT
Ahrntal/*Südtirol*

ROBERT KITTEL
Gründer und Chef von »Pretty Hôtels«, einer Selektion von mehr als 135 besonderen Gasthäusern

Um den »Bühelwirt« zu verstehen, muss man das umliegende Tal kennen: Denn das Ahrntal, ein nach Norden abbiegender Zweig des Südtiroler Pustertals, ist ein riesiger Nationalpark mit 80 Gipfeln über 3000 Meter. Hier ist man der Natur noch nah; klar also, dass sich die »Bühelwirt«-Gastgeber Michaela und Matthias Haller eines Tages die Frage stellten, wie man einerseits ein Hotel führen, andererseits diese traumschöne Umgebung nachhaltig schützen kann. Also ließen sie einen architektonisch wertvollen Anbau planen und stellten klare Regeln für den Umgang mit Ressourcen auf. »Wir analysieren ständig, was wir verbrauchen, welche Rohstoffe wir verarbeiten, wie viel Müll wir produzieren, was und wo wir einkaufen«, sagt Michaela Haller. Beim Essen steht Regionalität im Fokus, ganz wörtlich: Vom Speisesaal blickt man auf den Künighof, der dem »Bühelwirt« das Kalbfleisch liefert. Selbst für die Kosmetikprodukte wählten Hallers nur regionale Anbieter aus zertifizierten Südtiroler Manufakturen. Und der inzwischen obligatorische Swimmingpool? Fehlt in diesem Haus. Den Wellness-Bereich findet man im Ahrntal schließlich vor der Haustür. Neben allen grünen Mühen ist mir aber das Wichtigste: Der »Bühelwirt« ist ein Wohlfühlort, ein Hotel, das man in sein Herz schließt und in dem man zu jener Ruhe kommt, von der man in anderen Betrieben nur im Prospekt liest. *buehelwirt.com, DZ/F ab 230 €*

Grünste Idee: ***Kräuterstempel, befüllt mit duftendem Bergheu der hauseigenen Alm***

62 ST. DANIEL
Kras/*Slowenien*

Vor der Online-Buchung ploppt eine Warnung auf: »Achtung, wir sind oldschool.« Tatsächlich kommt im Biohotel »St. Daniel« allein auf den Tisch, was Garten und befreundete Bioproduzenten anbieten. Abendessen gibt's um sechs: gut für Verdauung und Schlaf. Salz- und salbeigefüllte Beutelchen an den Türen der zehn charmant vollgestellten Zimmer sollen schlechte Energie fernhalten. Alte Sitte, total zeitgemäß. *stdaniel.si, DZ ab 108 €*

Grünste Idee: ***köstliche No-Bake-Cakes – vitamin- und ressourcenschonend hergestellt***

63 OKELMANN'S
Warpe/*Deutschland*

Achtsamkeit ist ein arg strapaziertes Wort, oft mehr Reklame als Konzept. Im »Okelmann's« nicht. Helle, holzduftende Zimmer (die Kissen auf Wunsch zirbengefüllt), Yoga und Massagen (zu denen, wie überhaupt, auch Hunde willkommen sind), Hotpot und Schäferwagen-Sauna machen es leicht an- und runterzukommen. Und zwar nachhaltig. Küche, Kosmetik, Bettwäsche, Badetücher: alles bio. *okelmanns.de, DZ/F ab 110 €*

Grünste Idee: ***Haus und Hotpot wärmt Holz aus angrenzenden Wäldern***